



## Kirchgemeinde Lengnau-Freienwil

### Jahresbericht 2019

#### Seelsorge, Pfarrei

**Pfarrerrat:** Der Pfarrerrat arbeitete dieses Jahr im bewährten Team. Wie in den letzten Jahren gab es einige Anlässe zu betreuen. Liturgisch konnte sich der Pfarrerrat verstärkt einbringen.

**Chilekafi:** Es wurden 6 Chilekafi nach den 9-Uhr-Gottesdiensten durchgeführt; wiederum im Wechsel Kirchenpflege und Pfarrerrat.

**Palmwerkstatt in Lengnau am 13. April:** Die Erstkommunikanten mit ihren Eltern haben unter fachkundiger Anleitung bunte Palmen kreiert. Zum Znüni gab es Zopf, Brot und Getränke, offeriert wie jedes Jahr von der Kirchgemeinde. Die geschmückten Palmen wurden in den feierlichen Palmsonntagsgottesdiensten in Lengnau und in Freienwil von Pfarrer Gregor Domanski gesegnet.

**Osterapéro in Freienwil und Lengnau am 21. April:** Im Anschluss an die feierlichen Ostergottesdienste in Lengnau und Freienwil waren wiederum alle zum Apéro mit Eiertütschen eingeladen.

**Weisser Sonntag in Lengnau, 5. Mai:** Dieses Jahr feierten 12 Kinder aus Freienwil und Lengnau in der St. Martinskirche Lengnau das Fest der Erstkommunion. Die Prozession zur Kirche, begleitet von der Musikgesellschaft Brass Band Lengnau, fand bei kühlem aber trockenem Wetter statt. Die Erstkommunikanten wurden von ihrer Katechetin Lydia Spuler auf diesen Tag vorbereitet. Zum Thema „Du bist eingeladen“ fand auch Pfarrer Gregor Domanski passende Worte in seiner Predigt. Gesänglich, musikalisch wurde die Feier durch die Singschar verschönert.

Nach dem Gottesdienst waren alle zum Verweilen bei Brot und Zopf sowie Getränken eingeladen. Zur Unterhaltung spielte die Brass Band rassige Musikstücke.

**Katechetinnen:** Nach langjähriger Tätigkeit als Katechetin hatte Verena Barabas ihre Anstellung auf Ende des Schuljahres 2018/19 gekündigt, um sich anderen Projekten zu widmen. Sie wurde am 29. Juni beim Schulschlussgottesdienst, den sie mit ihren Religionschülern mitgestaltete, herzlich verabschiedet.

Ebenso hatte Lydia Spuler, die während eines Jahres die 3. Klasse in Religion unterrichtete, auf Ende des Schuljahres gekündigt.

Als neue Katechetinnen heissen wir herzlich willkommen: Sabine Siebenhaar und Felicitas Weymuth.

**Firmung Sonntag, 17. November:** 14 Jugendliche aus unserer Pfarrei hatten sich auf dem Firmweg mit dem Thema „Halt! Los!“ auseinandergesetzt und sich auf den Empfang des Firmsakramentes vorbereitet. Firmspender Christoph Sterkman und Pfarrer Gregor Domanski richteten im festlichen Gottesdienst persönliche Worte an die Firmanden und deren Familien. Mit ihren schönen Stimmen bereicherten die Sängerinnen des Jugendchores mit passenden, englischen Liedern die Feier.

## Kirchgemeinde

**Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2019, 19:30 Uhr:** Alle Anträge der Kirchenpflege, wie das Projekt Lion und die erste Phase der Sanierung in der Kapelle Vogelsang, wurden von der Kirchgemeindeversammlung abgesegnet. Zu grossen Diskussionen führte die Eingabe der Baubewilligung für die Antenne im Kirchturm. Neu konnte Beatrice Trüssel aus Freienwil für die Kirchenpflege gewonnen und gewählt werden.

**Kircheneintritte:** Keine

**Kirchenaustritte:** 27 Personen

## Synode/Landeskirche

Die Frühjahres-Synode fand am 12. Juni 2019 statt. Im pastoralen Teil sprach ein ehemaliger KV-Lernender der Landeskirche, David Meier, über seine Erfahrungen als Hellebardier bei der Schweizergarde im Vatikan.

Im geschäftlichen Teil wurde die Jahresrechnung 2018 ohne Gegenstimme genehmigt.

Diese schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 222`190 ab, jedoch CHF 272`709 besser als budgetiert. Der Aufwandüberschuss wird der Zentralkasse entnommen. Aufwand 2017: CHF 16,137 Mio. Aufwand 2018: CHF 16,047 Mio.

Es wurde ein Kredit von CHF 350`000 für die Renovation und Neumöblierung der Propstei Wislikofen, grosser Saal und Speisesaal, ohne Gegenstimme genehmigt. Begründung: Nach 16 Jahren im Gebrauch entsprechen die Räumlichkeiten nicht mehr den technischen und atmosphärischen Anforderungen der Gastgruppen. Zudem soll die Propstei noch attraktiver und konkurrenzfähiger werden für Hochzeiten und private Anlässe.

Ferner wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 130`000 zur Einführung einer Mitgliederdatenverwaltung genehmigt. Dank dem Datenabgleich mit dem kantonalen Einwohnerregister verringert sich der administrative Aufwand bei Wohnortswechseln. Die Kirchgemeinden erhalten einen Einführungskurs. 40 Kirchgemeinden wenden das Programm bereits an und sind begeistert davon.

Die „Lange Nacht der Kirchen“ war ein grosser Erfolg und findet am Freitag, 5. Juni 2020 wieder statt.

Die Herbstsynode fand am 13. November 2019 in Aarau statt.

Zur Eröffnung der Synode hielt Frau Dr. Claudia Mennen ein Referat zum Thema: „Die Lebendigkeit der Pfarreien steht auf dem Spiel.“ Die Fachstellen Bildung und Propstei und Diakonie erarbeiten zurzeit ein Projekt „Freiwilligenmanagement“. Dieses Projekt soll alle Hauptamtlichen und Behörden schulen, den Freiwilligen vor Ort gute Bedingungen für ihr Engagement zu garantieren. Der Appell von Claudia Mennen: „Gemeinsam Sorge tragen zu

den Katechetinnen und anderen bezahlten Mitarbeitenden wie Jugendarbeitende, Sozialarbeitende, Sekretärinnen. Sie geben der Kirche ein Gesicht, schaffen Beziehungen, stehen im Dienst von Gottes Reich und seiner Gerechtigkeit.“ Der Applaus war lang und verdient. Das Budget 2020 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 455'000 ab. Das Ziel eines mittelfristig ausgeglichenen Budgets soll mit der laufenden Aufgabenüberprüfung erreicht werden. Das Budget wurde einstimmig genehmigt, und der Finanzplan 2020 – 2023 zur Kenntnis genommen.

Die Kreditabrechnung für das Verwaltungszentrum an der Fehrstrasse 8 in Aarau schloss mit einer Kreditunterschreitung von CHF 188`717 (6,7%) ab. Der Um- und Ausbau des Verwaltungsgebäudes sei sehr gelungen.

Auch die Kreditabrechnung des Dachstockausbaus der Villa Jugend in Aarburg wurde mit einer Kreditüberschreitung von CHF 36`760 genehmigt. Auch dieses Werk sei vollumfänglich gelungen.

Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission, Markus Ursprung, trat zurück. Von der Synode wurde als Nachfolger Markus Schmid aus Frick gewählt.

Die Frühjahressynode 2020 findet am 10. Juni statt.

## **Pastoralraum/Kirchgemeindeverband, Zusammenarbeit im Surbtal**

**26. Oktober:** Zur Feier des 2-jährigen Bestehens des Pastoralraumes Surbtal-Würenlingen fand in der Kirche Lengnau ein Festgottesdienst mit den Seelsorgern des Verbandes statt. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Pastoralraum-Kirchenchöre. Zum anschließenden warmen Stehapéro im Freien und im Foyer waren alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen.

**Jast:** Denise Gerber hat ihr Praktikum bei der Jast mit einer Schnitzeljagd und dem Teamessen beendet. Sie wird die Nachfolge von Pascal Bucher antreten, der aufgrund seines Zivildiensteinsatzes auf Sommer 2019 gekündigt hat. Die neue Praktikantin heisst Anja Yehia.

Nach den Sommerferien wird die JAST mit einer neuen Website auftreten.

Der Lion wird zurzeit von 10 bis 30 Jugendlichen besucht. In Freienwil finden sich jeweils bis zu 60 Kinder und Jugendliche im Jugendtreff ein.

In allen Pfarreien begleiten JAST Mitarbeitende die Firmanden auf ihrem Firmweg. Dazu gehören: Die Nacht des Glaubens, Besuch der franziskanischen Gassenarbeit in Zürich sowie Begleitung der Jugendlichen ans Firmweekend.

Vom Angebot „MidnightSports“ in Lengnau haben 90 Jugendliche Gebrauch gemacht; ein Teilnahmerecord!

Die JAST unterstützt auch die Anlässe der Jubla Surbtal: „Grill&Chill“ am 1. Juni, Ostereierfärben, Geländespiele usw.

Die Ausstellung „Surb Art“ im Museum Lengnau, gestaltet von 12 jungen Künstler/Künstlerinnen, war wieder ein grosser Erfolg mit vielen Besuchern.

Die JAST Mitarbeitenden waren in den Pausen der Primarschulen der angeschlossenen Gemeinden präsent, um über ihre Arbeit und die Angebote für Schüler/Jugendliche zu informieren.

Im Lion wurde ein „Boxsack“ montiert, der von den Jugendlichen rege benutzt wird. Im Oktober fand der Kernteamausflug statt.

Denise Gerber hat die Leitung des Greenhouse in Freienwil ab dem neuen Schuljahr übernommen. Durchschnittlich besuchen etwa 35 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 20

Jahren das Greenhouse. Die Stimmung ist sehr lebhaft, jedoch sehr friedlich. Es werden viele Spiele wie Double, Twister oder Kartenspiele gespielt.

**Jubla:** 50 Kinder und 20 Leiter/Leiterinnen sind am 6. Juli für eine Woche ins Lager, beziehungsweise ins „Weltall“ nach Mannenbach am Bodensee verreist. Eine galaktische Reise auf verschiedenen Planeten bot allerlei Überraschungen. Auf dem Programm standen auch Spiel, Spass und Action. Die Kirchenpflege Lengnau-Freienwil hatte einen kleinen Beitrag ans Jubla-Lager gespendet. Mit diesem Betrag durften alle Teilnehmer eine Jute-tasche gestalten und als Souvenir nach Hause nehmen.

Am Scharanlass im Rahmen des nationalen Jublatages vom Samstag, 7. September galt es für die Kinder der Jubla Surbtal, in verschiedenen Geschicklichkeitsspielen, Mister Monopoly zu befreien.

## Ökumenische Zusammenarbeit im Surbtal

**Ökumenische Sitzung am 18. Juni in Tegerfelden:** Auch in diesem Jahr fand eine ökumenische Sitzung zur Planung der Zusammenarbeit zwischen der katholischen und reformierten Kirche im Surbtal statt. Neben den Projekten, welche sich schon über Jahre eingespielt haben, wurden auch neue Projekte ins Auge gefasst.

**Ökumenische Erwachsenenbildung:** Das diesjährige Angebot war der Ökumene gewidmet.

Am 4.11. mit Prof. Dr. Walter Kirchschräger zum Thema: „eine biblische Kirche – gemeinsam bauen“ im Pfarreisaal Unterendingen.

Am 16.11. eine Wanderung zum Thema: „reformiert – katholisch – ökumenisch, Kirchenbauen im Surbtal“ mit Thomas Färber (von der Kirche Tegerfelden über Unterendingen zum ökumenischen Zentrum in Ehrendingen).

Am 19.11. mit Dr. Christoph Siegrist zu „Zwinglyjahr 2019 und Ökumene“ im Pfarrsaal Unterendingen.

Trotz der sehr tollen Angebote waren die Veranstaltungen nicht so gut besucht, wie es sich verständlicherweise das Organisatoren-Team gewünscht hätte. Die Vorträge waren äusserst informativ und qualitativ sehr hochstehend.

## Mitarbeiter und Vereine

**Personelles:** Auch dieses Jahr konnte die Kirchgemeinde Lengnau-Freienwil auf das bewährte Team zählen, musste aber dennoch eine Kündigung entgegennehmen. Theres Suter kündigte ihren langjährigen Dienst als Sakristanin-Stv in Lengnau.

**10 Jahre Gregor Domanski:** Im festlichen Erntedankgottesdienst vom 8. September richtete Claudia Laube, Präsidentin der Kirchenpflege, herzliche und sehr persönliche Worte an Pfarrer Gregor Domanski und dankte ihm für sein engagiertes Wirken seit 10 Jahren in Lengnau und im ganzen Pastoralraum. Sie hatte sogar ein paar Sätze polnisch gelernt. Für die überreichten Geschenke und die anerkennenden Worte bedankte sich Gregor Domanski sehr herzlich, nicht zuletzt auch bei Gott, der ihn hierher bestellt habe.

**Ministranten:** Am 3. Mai hatten die Minis im Singzimmer des Pfarreizentrums einen tollen Spielabend.

Im Schuleröffnungsgottesdienst vom 11. August wurde ein Ministrant neu aufgenommen. Leider mussten wir uns während des Jahres auch von ein paar, teils langjährigen, Ministranten verabschieden. Am 13. Dezember hatten die Minis feine Guetzli gebacken und Spiele gemacht. Alle hatten grossen Spass dabei.

## Veranstaltungen

In unserer Kirche in Lengnau, in den verschiedenen Räumen des Pfarreizentrums sowie auch in den Kapellen in Freienwil, Husen und Vogelsang finden nebst feierlichen Gottesdiensten immer wieder ganz unterschiedliche Veranstaltungen statt.

Donnerstags fand jeweils einmal im Monat der beliebte Jass- und Spielnachmittag im Singzimmer statt. Engagierte Frauen vom Frauenverein übernahmen die Organisation.

**15. Januar:** Zum Thema „Glück“ hatte der Frauenverein zur 142. GV ins Pfarreizentrum eingeladen.

Neun Mal in den Monaten März, April, Oktober, November und Dezember wurde unter der Leitung von Priska Leimgruber in unserer Kirche meditativ getanzt.

**09. und 16. März:** Babysitterkurs für Jugendliche ab Jahrgang 2006 im Pfarreizentrum.

**20. März:** Frühlingsbörse des Frauenvereins mit Kaffeestube im Pfarreizentrum.

**28. März:** Kursangebot des Frauenvereins: „Osterkranz mit Eierschalen“ im Pfarreizentrum.

**28. Juni: Gemeinsamer Ausflug Kirchenpflege und Pfarreirat:** Die Organisation lag bei der Kirchenpflege. Treffpunkt war vor der Kirche Lengnau. Dann spazierten alle gemeinsam bei warmen Sommertemperaturen nach Freienwil. Im Restaurant Weisser Wind wurde ein feines Nachtessen serviert. Der gemütliche Abend wurde von allen genossen und verging wie im Fluge.

**26. Juli: Annatag in Husen:** Trotz unsicherer Wetterlage waren wiederum zahlreiche Gläubige nach Husen gepilgert und hatten den Platz mitten im „Dörfchen“ belebt. Die Eucharistiefeyer durfte Pfarrer Gregor Domanski vor dem schön geschmückten Altar bei der Kapelle feiern. Mit passenden Chorälen verschönerte die Musikgesellschaft Brass Band Lengnau den Gottesdienst und spielte auch anschliessend zum geselligen Beisammensein rassige Blasmusikstücke. Die grillierten Würste und das feine Dessertbuffet, alles von den Husemer organisiert, lud noch zum Verweilen ein.

**18. August:** Reformierte Trauung in der Kapelle Freienwil.

**11. September:** Herbstbörse des Frauenvereins mit Kaffeestube im Pfarreizentrum.

**18. Oktober:** Zum Dankeschönabend wurden über 90 Personen eingeladen. 65 Mitarbeitende, darunter viele Freiwillige, konnten im schön dekorierten Pfarreisaal das feine Essen und die Unterhaltung geniessen. Das Essen wurde wiederum von Irene und Philipp Schubiger zubereitet und von der Kirchenpflege liebevoll serviert. Eine Kleinforma-tion der Brass Band Lengnau spielte während des Apéros festlich auf.

**11. November, Martinstag:** Mit einem Familiengottesdienst, mitgestaltet von den Viertklässlern mit einem Martinsspiel und dem Kinderchor, wurde auch in diesem Jahr „Martini“ gefeiert.

Anschliessend waren alle zum Pasta-Plausch mit Getränken, Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Kinder konnten ihr eigenes Dessert kreieren und sich an verschiedenen Spielständen vergnügen.

**17. November, Konzert SJO:** Zum 40-Jahr-Jubiläum des Siggenthaler Jugendorchesters fand auch in der Kirche Lengnau wiederum eines der Konzerte statt. Mit Werken von Sergei Rachmaninow und Antonin Dvorak konnten sie die anwesenden Konzertbesucher begeistern. Die Leitung hatte wiederum Marc Urech und am Piano spielte Oliver Schnyder.

**23. November:** Das traditionelle Weihnachtsgeschenkebasteln wird von Frauen des Frauenvereins organisiert und durchgeführt.

**3. Dezember:** Zur Adventsfeier trafen sich rund 100 Senioren im Pfarreizentrum. Dieser Anlass wurde wie immer vom Frauenverein Lengnau-Freienwil organisiert und durchgeführt und von der Gemeinde finanziert. Die Fünft- und Sechstklässler und ihre Lehrerin, Marion Joos, überraschten die Senioren mit ihrem musikalischen Auftritt mit passenden Winter- und Adventsliedern. Alle Anwesenden wurden mit einem feinen Zvierplättli kulinarisch verwöhnt.

**15. Dezember:** Auch dieses Jahr führte die Musikgesellschaft Brass Band Lengnau ein tolles und qualitativ hochstehendes Konzert in der Kirche St. Martin durch. Zum Abschluss wurde während dem traditionellen Abschlusslied „Stille Nacht“ Aussenaufnahmen (aufgenommen mit einer Drohne) der Kirche St. Martin gezeigt.

„**Tischlein deck dich**“: Die Schweizer Lebensmittelhilfe „Tischlein deck dich“ hat am 15. August in Lengnau die 132. Abgabestelle eröffnet. Armutsbetroffene Menschen aus Lengnau, Schneisingen, Ehrendingen, Freienwil, Endingen und Tegerfelden können in den Räumen der katholischen Kirche jeden Donnerstag zwischen 10:30 und 11:30 Uhr einwandfreie Lebensmittel beziehen, die ansonsten vernichtet würden. Die Räume werden von der Kirchgemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Am Eröffnungstag konnten zwölf Familien Lebensmittel beziehen. Die Zahl der Kundinnen und Kunden steigt jedoch jede Woche. 20 freiwillige Helfer und Helferinnen verteilen die geretteten Lebensmittel.

## **Kirchenpflege, Verwaltung**

### **Kirchenpflege**

An der Kirchgemeindeversammlung wurde Beatrice Trüssel aus Freienwil neu in die Kirchenpflege Lengnau-Freienwil gewählt. Sie wird ab 1. Januar 2020 das Amt der Aktuarin übernehmen.

Die Kirchenpflege kam zu 11 Sitzungen zusammen und nahm im März wie jedes Jahr an der Kirchenpflegentagung in Wislikofen teil.

### **Finanzen**

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem unerwarteten Reingewinn von Fr. 73'464.- ab. Dafür verantwortlich sind vor allem zwei Budgetposten. Die Steuereinnahmen waren um Fr. 35'4337.- höher als erwartet. Der Grund liegt bei der konsequenteren Einholung überfälliger Steuern. Der zweite grössere Betrag von Fr. 31'884.- ist die Rückzahlung unseres Guthabens beim früheren Kirchgemeindeverband. Da es sich um einmalige Zusatzeinnahmen handelt, haben wir damit Bank-Darlehen abbezahlt.

### **Versicherungen**

Die Versicherung von Elementarschäden wurde auf die Kapellen der Kirchgemeinde erweitert und gesamthaft ein neues Versicherungspaket geschnürt, das sogar leicht tiefere Prämien zur Folge hat.

### **Bau/Liegenschaften**

Es sind Sanierungen in Planung und teils für 2020 vorgesehen.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Neben den bewährten Zeitungsbeiträgen von Rosemarie Richli, schreibt neu auch Eliah Brunner Beiträge über verschiedene kirchliche Anlässe.

Die neue Homepage wurde per Ende 2018 aufgeschaltet. Sie ist Plattform für Informationen und enthält neu auch Informationen für Menschen, die sich in einer schwierigen sozialen, finanziellen oder anderen speziellen Situation befinden.